Annaburger Zeitung

Erscheint wöchentlich breimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend frub.

Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei in's Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgebühr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger, unsere Zeitungsboten fo-wie die Expedition entgegen.



Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jeffen. Soweinib und die umliegenden Ortschaften, zugleich Publikations = Organ für Königliche nud Gemeinde = Behörden.

No. 136.

Dienstag, ben 25. November 1913.

17. Jahrg.

Umtlieber Teil.

1914 finden in Annaburg im Haufe Markt Rr. 3 Gerichtstage ftatt:

5. Januar, 2. Februar, 2. März, 6. April,

6. Juli,
3. August,
7. September,
5. Oktober,
2. November,
7. Dezember.

6. April, 2. Novem 4. Mai, 7. Dezen 8. Juni, 7. Dezen in, den 17. November 1913. Königliches Amtsgericht.

Sonnabend den 29. November: Soweinemarkt in Unnaburg. Beginn des Anftriebs: morgens 8 Uhr.

Der Ardinal-Färftbischof Kopp aus Breslau ift vom Bagt enipfangen worden. Es beitit, das Gelpräch dabe beinders greintaltliche Probleme und die Angelegenheit der benitigen Missionen in Asien behandelt.

* In Baris ift im After von 77 Jahren der befannte Bolitiker Eduard Lodron gestorben. Der Beritorbene war seiner Zeit Minister der öffentlichen Urbeiten und dann längere Zeit Marineminister.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

+ Der Reichstag, ber am Dienstag seine Arbeiten wieder aufminmt, nachdem er sich am 30. Zuni vertagt batte, with neben einer Vleibe Steineners Bortagen und Interpellationen ben neuen Etat für 1914 vorsinden. Interpellationen ben neuen Etat für 1914 vorsinden. Interpellationen einer Weibe Steinhanditiden Lagungssabschittle wird der Reichstag neben den Interpellationen einige steine bringende Bortagen erledigen.

+ Der preußische Bandrag, der auf den 8. Januar 1914 einbeussen ist, wird interpelleten Bortagen erledigen.

+ Der preußische Anabrag, der auf den 8. Januar 1914 einbeussen ist, wird interpelleten erhoten bei Berablichebung des Etats und des Bohnungsgeietes sein. Daneben werden vorgelegt werden das Kliscreigeles, das Banzellierungsgeiet, das alliährliche Ellenbahnunlethgeiet mich eine Kreibtvorlage zum Ban staatlicher Auchterwohnungen, das Ausgadungsgeiet, ein Entwurf über die Reelung der Schallentzage ihr Leiftungsfände Gementlommissinen mie eine Kreibt stein bei Reungranisation von Gemenatlommissinen mie eine Kreibt songenen der vorgelegt mie eine Kreibtung der Schallentungen der Schallentzage ihr Leiftungsfänden Gementlommissinen mie eine Kreibt Reinerer fürmürfe. Das Kommunalabgabengeiet mie eine Kreibt noch eine Kreibtung der vorgelegt weben,

ut unwendung.

4 Der Zaternationale Zollkongreß in Baris sprach sich im weiteren Bertauf seiner Berahmaen sitz eine eine einbeitliche Behandlung der Tavafrage aus und äußerte den Bunsch, daß diese Ungelegenheit von einer internationalen diplomatischen Konferenz geregelt werbe. Die franzölliche Regierung soll aufgefordert werden, diese Konferenz möglicht bald einzuberufen. Der Kongreß wurde am 22. November geschofen.

Die Infertionsgebühr beträgt für die fleine Zeile 10 Bfg., für außerhalb bes Arcifes Angefessen 15 Pfg. Infecate im ante lichen Zeil 15 Kfg. Retlamgile 20 Pfg. Bei größeren Austrägen Rabatt.

Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 10 Uhr.

Telegr.=Abr.: Buchbruderei Annaburg.

+ Bu der beabsichtigten Novelle zum Kaligeset ver-lautet aus unterrichteten Kreisen, daß die zwicken den interessiserten Bundesskaaten gepflogenen Berbandtungen über wesenliche strittige Puntie überemstimmung ergeben baben. Die Aussichten sir das Zusiandekommen der Rowelle sind also siemtlich gunstige. Der Reichstag wird sich mit der Kovelle erst im Winter 1914/15 beichäftigen.

Schweiz

Die Genfer Spionagasffäre steht unmittelbar vor ihrem Abschluß. Die Unterluckung hat ergeben, daß von seiten des französischen Spionagebureaus nichts gegen die Schweiz selfest unternommen worden ist. Die Spionage hat sich seinglich gegen die Dreibundmäcke, besonders segen station und Deutidiand gerichtet. Da die Unge-chinkbigten somit nach gegen schweigertigte Geletze ver-stogen haben, so mitsten sie wieder auf freien July gelekt werden. Die Niskländer unter thien werden allerdings ausgewiesen. Die beschlagnahmten Kapiere füllen mehrere große Kosser.

Großbritannien.

Großbritannten.

** Der Besuch des österreichischen Zhronfolgers in Eugland dat allseitige Gemaghung ausgelöst. Wie dalseitige Gemaghung ausgelöst. Wie dalseinige est Ersberzog hochsefreibeigt ein. In der Erstlärung beist es. Dhoosl der Beluid des Erzberzogs ein ganz privater war, fönnen die dobei gegebenen Gelegenheiten, mit den britischen Ministern in Verührung zu fommen, nur viel und dauernd Sutes in den glüdlicherweise ausgezeichneten Veziehungen zeitigen, die zwischen den Regierungen König Georgs und Kalter Franz Josefs desteben. Die Sympathie des dieterreichichen Kauters für England ist wolf betaust, ebenjo wie der Winnischen In der Verühren der Verühren

Die rechte Wahl.

Roman von Belene Merfel.

Machdrud verboten.

Tachtrus verbeten.

Der April hatte angesangen. Sonnensschein und Regenschauer jagten einander sörrnlich und locken im Berein mlt einer weichen, milden Lust von Tag zu Tag das junge Brim in innner reischerer Menge an Strauch und Baum hervor. Die Mandelbäume blühten und ebense standen Rrokus und Hagischen schon in voller Bracht.

Bon dem Kotenhest ihrer keinen Schülerin, die sie unterrichtete, hinnveg blickte Magdalene klüchte flinaus durch das Kenster. War das ein Wetter heute! Schon am Morgen hatte es sich von der tollsten, launtlichten Seite gezeigt und jest, da sie bereits den Nachmittagsunterricht in der B. schon framtlie ausgenommen hatte, schien es ebensalls noch nichts weniger als Beständigseit ausweisen zu wollen.

noch nichts weniger als Beständigkeit ausweisen zu wollen.

Mährend sie vorhin dem älteiten Kind, dem 11 jährigen Dans, die erste Lektion erteilt hatte, war ein alles überstundere Regenguß nur do gegen die Scheiben geschlagen, und nun, da unterdessen des Knaben Schwester, die kleine Marianne, an die Reihe gekommen, lachte die Sonne so gesoen und harmlos wie an dem schwieren blauen Frisslingstag. Bessielung wie das menschliche Veben.

Die blasse Klaviertehrerin warf noch einen letzten staunenden Bick durchte Kenster und wahrte sich dann wieder mit vollster Ausmerkjanteit ihrer jungen Schülerin zu. Mit besonderer Luft und

Liebe gab sie derselben die Unterweisungen, denn es war ihre Lieblingsschüllerin, das hübsche, über-aus artige und unverkennbar musikalisch talentierte

Rind. Nach Marianne hätte sie auch noch deren jun-geres Schweiterchen Dorchen zu unterrichten gehabt, doch dieses, das überhaupt erti feit ein paar Mo-naten mit dem Alavierspielen angefangen hatte, war heute erkrankt, wie der Bruder berichtete.

war heute erkankt, wie der Bruder berichtete. Aus dem Nebenzimmer hörte denn auch Mag-dalene diteres stütteres Huften, das besorgte Kragen und Hantieren der Hauskrau und dazwischen nanchmal noch das Neben des vierten, allerjüngken B. ichen Kindes, dessen des vierten, allerjüngken B. ichen Kindes, dessen Stimmchen heute, wahr leise und verschäubert klang. In diese Gemisch verschiebenartiger Laute, mit denen sich noch die Tone des schülerhasten, nücker-nen Klavierspiels der klunglocke. Umsitztigen dersont murden im Nebensimmer

Umittelbar darauf wurden im Rebenzimmer ieste Schritte und eine wohlstlingende sinännliche Stimme hörbar. Der Arzt war gesommen. Im ersten Moment hatte Magdalene unwillfürlich aufgehorcht, im zweiten aber war sie jäh erschroden zulammengefahren. Betm ersten Schritt, beim ersten Worte des Kintretenden wußte sie, daß es Dottor Günther sei, der da nebenan eingetreten

war.

Und nun hörte sie ihn in seiner" freundlichen, rubigen Art mit dem kranken Rind und seiner Mutter sprechen. So gar nichts Aufregendes und

Beängligendes war dabei, und doch zitterte sie an allen Cliedern, doch schlug ihr das Jerz bis zum Jasse sinaus. Sie hörte kaum noch, was die Schilerin spielte, atemlos lausche sie nur auf die schwere, mannliche Stimme nebenan, auf diese Stimme, welche sie gleichsam hypnotisserte und in ihren Bann schlug, wie sehr sie sich auch mit aller Kraft dagegen wehrte. Es war mislos. Es war krafter als sie und es raubte ihr, der sonst doch so Bederstandsstarten, alle Seldsteherrichung, so das sie sie eintrat, um vielleicht nach den andern Kindern zu sehen, mußte er ihre hissolikestel nicht wahrnehmen? Was dann aber — was dann ?"

Wit angehaltenen Atem auf jeden Laut aus dem Rebengemach lauschen, sa Magdalene da.

dem Nebengemach lauschend, saß Magdalene da.

Alles, was der Urzt sprach, konnte sie natürlich nicht verstehen, doch soviel nurde ihr slar, daß er keine schwere Erkrankung kontstaterte, viellmehr in der Rage war, die geängstigte Mutter nach Kräften zu derustigen. Und jest lachte er sogar einmal herslich auf. Sanz deutlich hörte Magdalene ihn dann sagen:

"In dein Bettchen legen läht du dich aber von der Mama, Dorchen! Du bist doch ein artiges Kind und wirft mit die alles tun lassen, was sie will, nicht wahr? Damit, wenn Ottern kommt und der Otterhase die schwen kunnen Erer bringt, du auch welche mitsuchen kunnen Erer bringt, du auch welche mitsuchen kunnen. Dazu, Dorchen, mußt du aber jest recht schwen kunnen sien, damit du bis dahin wieder gesund bist!"

Bulest, als Doktor Günther offendar schon im



Bolland.

* Das neue Kabinett trill mit einem Megierungsprogramm an die Öffentlichkeit, in dem betont mitd, daß
das Kabinett keineswegs einen verbüllten liberalen
kbarafter hade. Es werde keinerteit außergemöhnliche
Maßnahme vorgeföligen werden, durch welche die Freiheit
mid die Kintuidfung der Kartholiken einzelechantt würde,
noch mitde die proteikantliche Kirche belonders begünftigt
werden. Das Kabinett werde keine Medifon der verfalfungsmößigen Befümmungen betrefiend den Unterricht
worfchlagen und werde lein möglichkes un, um die
Rechtion der Bertaltung binfichtlich des Bablirechts zu betällenigen. Die Regierung eit kenren nicht geneigt, mit
dem in Kungtiff genommenen Ban der Befeltigung von
Bliffingen inneguhalten.

Griechenland.

Griechenland.

Trickenland.

* Der ichon länger angefündigte Rückritt bes Marineministers Strato in nummehr erfolgt. Sein Nachfolger wird der Rügerobnete Demerbil. Am den Midtrist Stratos Knipfen trangöliche Alditer allechand Bermutungen. So soll Strato seiner Deutschentreundlichet aum Opfer gedillen sein. Und samr oll das im Alammenbang mit der inspicioen in Althen eingetrossenen englischen Paarinemissen stehe Nachsechen der Angegebende Kräfte erstleren bemgegenüber, das diese Darstellung völlig unsutressend ist.

RuBland.

Rulland.

* Aber das Ergebnis der Reise Kofonzews sprach der Ministerpräsident seinen nächten Mitarbeitern gegenüber ieine große Befriedigung aus iber die erzielten Ergebnisse ieiner Besprechungen mit den Netretern der Bartier Finantsfreite. Große Bebeutung legte Kofonzern dem Berliner Beital dei. Dadet gedachte er des huldwollen Empfangs dei Kaiser Billehm und des Austerdenstells die hehrswirdigen Empfangs in den leitenben deutsche Englichen Kreisen. Rofonzen begibt sich in der nächsten Kofonzen Begibt sich in der nächsten Broch aus der Lieden Breitoft über die Refullate seiner Ausstandbreise zu erstatten.

China.

** Der Bräsident Juanschife zu erstatten.

** Der Bräsident Juanschift ist mit einem großzügigen Beformprogramm an die Össentlichteit getreten. Danach foll sir Judusstrie umb Jandel die Bolisti der ossenen Türgelten; das ausländische Kapital soll beinders sir Bergenersunternehmungen berangezogen werden. Die Landwirtschaft soll durch landwirtschaftliche Banten gefördert werden; ein großzügiger Unsbau von Eisendahnen, Bost, Kelegraphie und Schischer und Schischen. Benter unter eine Gehalzwag ist einerführt werden. Berner unte eine Gehalzwag des Besiches in Browinger in befeitigt werden, die einsersichende Besonn der Berneraltung angeständigt: die Einteilung des Beiches in Browinger in besteht, die einsersichenden Besirfe und Kreise follen der Zentralregierung unmittelbar untersiehen. Ein einheitliches Reichsen miter Leitung des Kriegsminnitiers durch geschaften, Militärschulen errichtet und die Arlenale erweitert.

Indien.

A Die Nachricht von einem neuen Anschlag auf den Bizetbuig von Indien, Lord darbinge, fommt aus Kalfutia. Die Bolisel nahm noch rechtseitig eine Ansahl von Berdwörern, darunter vier beinviers gesährliche Burichen, seit, die eine richtige Bombensabrit geschaften hatten. Mit bilfe einiger bereits fertiggefellten Bomben sollte der Bizetbuig dei seiner bevorklehenden Anfunft in Kalfutta in die Auft gesprengt werden. Die Bespranfie der englischen Arbeiten und kannen und kannen der der die der englischen Arbeiten werden der der bilbet die die kannen werden bespren unter den bilbet die gegen die englische Serrichaft bemerbar macht.

Hus In- und Husland.

Aus In- und Ausland.
Bressen, 22. Nos. Die Kandibat ves Amtsrichters Knittel in Leolidüts als Kandibat ves Zentrums ist end-gültig aufgegeben worden; als Kandibat ist der fürfre-resdischöftliche Konssischaten Vachkan ungestellt worden. Berlin, 22. Nos. Der Borsand des deutschen Sidden dage hat aur Welfauskfellung in San Branzisko in seiner beutigen Sigung sich grundlätilich bereit erstärt, seinerfeits eine einheitsliche beutsche Städteabteilung zu organiseren.

Soipa, 22. Nov. Das Sepvelinluftictiff "286" itt mit der militarichen Abnahmefommisson an Bord beute vormittag in Friedrichsbafen ausgestiegen und in Gotba glatt gelandet.

glatt gelandet.
Granbenz, 22. Nov. Der im blesigen Gerichtsgesängnis unter Spionageverdacht inhöstierte russische Student Bocsonski ist, als er aur Bernehmung dem Gericht in Schweb sugesibbt nurde, aus dem dortigen Gerichtsgebäude entsiden. Die Bersolgung blieb ohne Ergebnis.

Beer und Marine.

Deer und Marine.

**Größere Berionalberinkerungen in der Afrines werben durch Kadinetisorder befannt gegeben. Der Inipettur der 8. Bubartillerie-Indetion Generalieuhant v. Dehruid in mier Berleibung des Gharafters als General der Artillerie in Genehmigung feines Abichiedsgeluchs aur Disposition geflellt worden. An teine Griele wurde sum Inipettur der 8. Bubartillerie-Inipettur der Kommandeur der 2. Bubartillerie-Inipade Generalinger Seriames ernamt. Kommandeur der Z. Bubartillerie-Brigade wurde der ber Abreitungs-Kommiffion Generalmajor Gedabel. Der Kommandeur des Luftigiffer-Bataillons Art. 2 Derflehmant Groß ist aum Inipettur der 2. Inipettion der Zelegraphen-Truppen ernannt worden.

A Bulgarische Geschüsverluste. Im aweiten Balsanties baben die Bulgaren an die Griechen insgesamt 78 Geschüsverloren, darunter 20 moderne Schnellieuergeschüte und 28 schwere kruppfelbeschübe. Diesem Berlust und dem abie Serben sieht der Gewinn von 684 stürtlichen Geschüten gegenüber, von denen stellich 247 im Abrianvole auch gegenüber, von denen stellich 247 im Abrianvole auch gegenüber, von denen stellich 247 im Abrianvole auch geschüten von en 148 neue Krupp-Schnellseurgeschüte, 11 neue Gebigsgeschüte, 14 neue Auchigen und beschwellichen, Die Klumänen baben isch 16 Geschüte angeelnet, als sie auf blugarische Truppen trafen, die den Befelb aufern, nicht auf die Klumänen au schießen, und wort 12 Sitäl neue 7.5 gestlimeter-Schnellseuergeschüte und vier alte Kruppsche Gebirgsgeschüte.

Neues vom neuen Reichsetat.

ber Mepräsentations und Geschäftsräume musten die Bolschäfter disher aus ihrem eigenen Gehalt beden, was jeht
footsäuk Ferner sollen die Legationssserteite, im Falle
eines außerordentstlichen Behürfuises besondere Auwendungen erholten, wie and eine fleine Bergatium situ
kitaches in ihrer Bordereitungszeit ausgeworfen ilt.
Damit erreicht man noch nicht das, was der Reichtag
wünlichte: die Bulasung itachiger aber nicht vermögender
Gerren zum diblomattische Dienst. der eine der Reichtag
minlichte: die Bulasung itachiger aber nicht vermögender
Gerren zum diblomattische Dienst. der eine der keichtag
mit der Millionen Marf weniger Eudovention sin den
Rordobeutschen Isood, dassin aber mit erheblichen Erfodungen für andere chöne Dinge, als da sind: wetter
koptele in Berlin 1910 um. Am Etat der Heickspost
rückt die vielumstrittene Dimarfenzulage wieder an und,
wie alijährlich üblich, die Forderung für eine gange Ungabl neuer Bossdauten in allerlet beutschen Städten. Das
Reichskolonialamt will aus seinen Reiesbard ungenblicklich
wühren Schutsbauten neben dem Meichsfanzlerpaalis,
Rr. 78, wo ein Rendau ersehen ioll. Dann bat der
ieweilige Kanzler siets die Rosonie auf Reichen das Uniswähren, der das der der der der der der
Luch in den übrigene Etats sällt nichts beienders auf,
Am fällsten siet ein Marineetat, wo nan nur von Erjasbanten hört. Were dasst von Schutzunen Ben bei Winschaften
Einstellige Monaler siets die Rosonie um Reinhen das UnisMillischen ihr ein Marineetat, wo nan nur von Erjasbanten hört. Were dasst von Schutzunen Mart geleigert, so
das Sammaand bezusigt agen fann: Un flumg wirds and
im nächten Schutzunen Einstelle und Schutzunen Schutzunen
Kan für der der Leitschaft wirds beinverse Schifte
um falt 15 Brogent uns für Müllinen Mart geleigert, so
das Sammaand bezusigt agen fann: Un flumg wirds auf
im nächten Etatsjahr swilchen Elbe und Schapera dicht
febien.

Lokales und Provinzielles.

[:] Annaburg. Die hiefige Königliche Militärsknaten-Erziehungsanstalt blickte am Freitag den 21. November auf ihr 175 jähriges Bestehen zurück. Aus diesem Grunde hatte das neue Schulgebäude geflaggt. Da das Jubesseit ereits am 3. Ungust in großartiger Weise geseiert worden ist, so wurden am Bormittag bet einem Festalte im Speisesale die Föglinge der Unstalt auf die Bedeutung des Tages hingewiesen. Nachmittags sanden sesständer innerhalb der einzelnen Kompagagnien statt.

Tages hingewiesen. Nachmittags sanden seitliche Veranstaltungen innerhalb der einzelnen Kompaganien statt.

**Annaburg. Wir wossen nicht versehlen schonspassen dieser Stelle auf den großartigen Unterhaltungs-Abend hinzuweisen, den der Baterländische Krauenverein am 7. Dezember abends in sämtlichen der Gerneindes und Krantenpslege Unnaburgs verzanstaltet. Ein außerotdentlich reichfaltiges Brogramstaltet. Ein außerotdentliges Brogramstalten, welches u. a. Shorgelangsverträge der vereinigten Männer-Gelangsvertine von Untandung. Solo-Borträge hiefiger Damen und herren findern sein der Ausgericht ein den Westen ein volles Haus bescheren; auch eine theatrassischen Unterdissiervorschalte werden ihre Zugktaft nicht versehlen, zumal alles zum Besten eines guten Zucken zu und Eine auswärtige anmhalte Gelangsfünstlerin hat ihr Ericheinen in Lussisch gestellt.

— Zur Rück aberflicht der Orden und Chrenzeichen und Schrenzeichen in geeigntern Källen den Dinterbliebenen auf Untrag zur Ausbewahrung als Andenen zu belassen.

Jesten. Die diesjährige Personenstandhung und zu den der sich biesjährige Personenstandhung als Annelsen zu belassen.

Begriff war, sich zu empsehlen, schien er noch auf das Klavieripiel nebenan aufmerkam zu werden. Ein paar Augenblicke lauschte er offenbar darauf und jetzt wurde auch ihr Rame genannt. Er hatte jedenfalls nach der Lehrerin getragt, die den Unterricht erteilte. Und im selben Augenblick als sie zu dieser Annahme gelangte, rann es wie ein süber, seltger Schauer über ihren Körper, begann ihr Derz wie rasend zu Augenblick auf der wie ein zu die ein führen. Rum war er wieder gegangen ober wie im

seliger Schauer über ihren Körper, begann ihr Herz wie rasend zu klopien.

Run war er wieder gegangen, aber wie im verzücken Traum laß sie da und hörte sie das eintönige Klavieripiel der Schillerin.

Frau B. trat nuch einer Weile ein, ihr Töchterchen selöst nach zu entschuldigen. Sie surach von dessen Erkrankung, die sich glücklicherweise nicht zu schwerzeiten Abe, von der siedenswürdigen, vertrauenerweckenden Urt Dottor Günthers, — alles in allem nur wenige kurze Worte, und dennoch satte Magdalene, das sonft in sichere, heute aber so seltsam verwirrte Mädschen, alle Mühe, denselben nach Gebühr Gehör zu ichenken.

Daitig schlöß sie nach dem Weggang Frau B.'s die Stunde und eilte die Treppe himmter. Sie war sier für heute! Keine andere Schülerin, mit der sie sich abmühen mußte, wartete auf sie. Sott sei dauf! Und getragen von diesem wonnigen Sessibl der Befreiung eilte sie dahin, die verkehrsreicheren Straßen möglicht meibend und die stilleren dassen. Der Reger schien num wirklich sür heute aufgehört zu haben, aber seuch prüser sich en nach

jüßem Beilchendust, wie sie meinte. Uch, wie in diesem mitden Lenzeswehen ihre Brust sich weitete, wie neue Lebenskraft wieder durch ihre Miteder strömte seit langer, langer Zeit. Sie hatte vorhin nicht in den Spiegel gesehen, aber sie sichte es jett deutlich: ihre Wangen hatten wieder einen warmen, roten Schimmer, ihre Augen einem hellen Glanz befommen! War das wirklich nur das Berdienst, die Zuberkraft des jungen Leuzes? Nein, o nein, sie wußte es bester Auf den rrischen Verensmut, all die selige Mildswonne empfand sie nur, weil sie heute nach längerer Zeit und so ganz unerwarter wieder das Auchsein des guten, eblen Mannes gesühlt, wieder seine klangvolle, liebe Stimme gehört hatte! Gestand sie es sich nur ossen ein Das, was bisher tieverborgen in ihr geschlummert hatte, was sie erzittern und zugleich selig aussubeln sieh, mit elementarer Gewalt hatte es sich heute in ihrer Seele Wahn gebrochen — das Berwusstein das sie eins siehen, das sie sich siehen, das sie siehen, das sie endlich zu Hatte es sich heute in ihrer Seele Wahn gebrochen — das Berwusstein, das sie ihn liebte, — den teuren, schönen, einzigen Mann!

Mann!

Main!

Mils sie endlich zu Hause anlangte, war die Mutter nicht anwesend, weitte wohl gar noch am Grabe Kranzens, wohin sie beinahe täglich wanderte. Dem Mödhen mit dem dem übervollen Herzen war es heute ganz millsommen, daß sie noch eine Weite allein sein konnte, ihr Hen, die ganze Ungedung dam ihr ohnedies mit einemmal so anders, so merkwürdig fremd vor, sie mußte sied gleichsan erkt wie auf sich siehts bestimme. Uch, wie war es denn auch nur möglich, daß in ihrem vernünftigen, freudearmen Herzen die heiße Flamme

der Leidenschaft so jäh emportodern konnte? Wann war sie nur so heimlich über sie gekommen, diese süße, berauschende Liebe?

der Reidenschaft to jäh emporlodern konnte? Wann war sie nur so heimlich über sie gekommen, diese süße, berauschende Liebe?

Magdalene vermochte sich selbst keine Rechenschaft darüber zu geden, soviel sie auch nachstunen nochte, sie wuste nur, diese Liebe war da und sie würde da bleiben!

Lange noch stand sie da und blickte mit großen Augen in den Frühllingsabend sinein. Sanz stan war der Himmel jest geworden und die voten und goldenen Lichter der untergesenden Sonne leucheten wunderbar darüber hin. Und wie sie unverwandt in dieses Spiel der Farben sineinschaute und es endlich allmählich verblassen sie untersenande in eisger, töldiger Schred an ihr Serz, Ueber ihre Jüge, die eben noch den Ausdruckten Gindes lrugen, breitete sich qualvollster Schwed, in der zurchschaften Ersenklis, die ihr jählings kam, es war ja die vollenbeiste Hoffmungslosselsten. Auch sie sin liebe ihr, den so hoch über ihr stehenden Mann, — den Auserforenen einer Slückichern!

Und von ihrem Weh überwältigt, sank Magdalene in die Knie, ihre zitternden Hände verkamptien sich ineinander und mit verlösigender sich ihr ich seinen der noch die verkamptien sich ineinander nud mit verlösigender Seides! Warum — warum noch diese unslückseliege, qualvernehe Liebe?"

Fortsetzung folgt.



iahre 1912 waren insgesamt 2899 Personen vorhanden, Nickgang also 25.

Kemberg, 21. Nov. Gestern abend gegen 7 Uhr brach ein Feuer in dem außenhalb der Stadt gelegenen Pannierschen Dannpisägewerk aus. Das Sagewerk ist schon seit einiger Zeit nicht mehr im Verrieb. Das Heuer war wahrscheinigh mutwillig angelegt worden. Es brannte der ehemalige Motorschuppen, welcher aus Polzwerk gebaut war, nieder. Das angrenzende Sägewerkgebäude wurde von der ichnel herbeigeeilten Feuerwehr gerettet.

jedoch höchstens drei Pakete, mit einer Politateine verfandt werden.

11. 12. 13. Der kommende Dezember bringt einen für Sammler bemerkenswerten Tag, bemerkenswert durch die Zahlenreihe des Datums. Jum lestenmal im 20. Jahrhundert kann die Bost der auf die Angleinander solgende Zahlen am 11. Dezember auf die Briefe stemeeln, nämlich 11. 12. 13. Diese Zahlenkuriosum ist alle 100 Jahre nur viernal möglich, am 8. 9. 10., am 9. 10. 11., am 10. 11. 12., am 11. 12. 13. Ferner kommen noch vreimal alle 100 Jahre die drei gleichen Zahlen im Rossitioner, am 10. 10. 10., am 11. 11. 11., am 12. 12. 12. Man wird sich noch des Andres auf dem Bostamu 12. Dezember vorigen Jahres auf dem Bostamu 12. Dezember vorigen Jahres auf dem Bostamu 12. Netwicken der die dem Rossitioner der der der dem 12. Dezember vorigen Jahres auf dem Bostamu um 12. Uhr mittage erinnern, als Sammler die vier Brößen ergattern wollten.

You Mah und Fern.

O Tango wird nicht getanzt. Bei einem renommierten Tanzleßrimitint in Dresden haben jämtliche Offiziere der Garnison den bereits vereinbarten Tanzgofurfus wieder abbefellt. Auf den Einfaldungen einiger dortigen Gesellschaften zu Bällen, die auch viel von Offizieren befuch werden, ihr eneurdings der Vermert aufgedruckt. Augo wird nicht getanzt. — Auf Aufrage mehrerer englicher und französischer Bischöfe hat jest auch der Bapit den Tango als einen unstittlichen Lanz dezeichnet, der infolgedessen der verstellt der Kanton der Vermert eine Kreitsten Aufrika. Aus der Vermert eine Kreitsten Kanton eine der Vermert eine Kreitsten Kanton eine Kreitsten Kanton.

osenot eines deutschen verdoten let.

O Seenot eines deutschen Echisses. Auf der Jahrt den Gibraltar nach Marfelle entdeckte der Dampfer Ja Plataf einen beutschen Dreimaster, der Notignale gad. Ein Keitungsboot murde fosort abgelandt. Das im Seenot exactene Schiff, Marie Alfred hate ichsechtes Weiter auf einer Jahrt gehodt und war sich es Lage in Mitchemeer umbergetrenst. Da der Broviant völlig erschöpft war, hatten Offisiere umd Maunichaft ichon drei Lage intids gegesen. Bon dem Dampfer wurden sie mit allem Vötigen verleben.

adjen Mitigen verlehen.

9 Ein italienischen Bangertreuger gestraubet. Bet der Aussight aus der Straße von Messigna nach Aenolische Frühre und Kennelischen Frühre von Gerafte von Messigna der italienische Bangertreuger "Som Giorgio" an der Külte von Sonta Lagate dei Messigna auf Grund geraten. Das Schiff der Hohr der Hohr der der Verlehe de

weren.

• Neue Schleifenflüge. Der französische Aleger Chanteloup führte auf dem Lagerfelde von Alipeles-Moullmeur mit einem Canbron Ameliseder mehrere Schleifenfahrten auß. Cleich seinem Verebnubliker Regauld behrig er seinen Apparat in 300 Meter Söbe seistlich um

und flog während mehr als einer Winute mit dem Kopf nach unten, ehe er ihn wieder aufrichtete. Dann seigte er mehrere Spirafabsstiege, und endlich fuhr er in 1000 Meter Höhe dreimal nacheinander das Looping the Loop.

Trantreichs Flugpreife. Eine Anderung baben die Destimmungen iber den Wetsbewerd um den Bomern-Bofal dahim erstänen, daß mit Rückficht auf die bei den Rachtstügen in Deutschland vorgefommenen Unsfälle Rachtstüge unterlagt werden. Insolgedessen wird der Wetsfällige unterlagt werden. Insolgedessen wird der Wetsfällige unterlagt werden. Insolgedessen wird der Wetschland eine Analysische Schaftlige estatet. Die Konfurrenten michten mitdeliens 20 Studen in der Anfaltschland eine Duckfichnitägeschwindigkeit von 150 Kilometern abstiegen fönnen.

ömien.

Seisenbahnbeamte als Kollidiebe. An der belgischen Grenze, aber noch auf belgischem Boben, sind in letzter Leit umfangreiche Dieblichse auf dem Behnen vorgesommen. Ganze Sendungen verschwanden aus den Aggen, Kosser und Körbe wurden erbrochen und ihres Inhalts beraubt, flurz alles wies darauf bin, dog die Diebe unter den Bahnangeitelsten zu suchen siehen. Die mit Effer bertiebenen Unterluckungen sübrten seht zur Aussehmen werdenen Bestehen die die Leiter den verbasteten Berinden lich ein Lademeister, drei Erstenden und ein Zollbeamier. Eine Menge gestoflener Sachen sind der Verbasten und der Verbasten und ein Kollbeamier. Eine Menge gestoflener Sachen sind der der Verbasten und ein Kollbeamier. Eine Menge gestoflener Sachen sind der der Verbasten und ein Kollbeamier. Eine Menge gestoflener Sachen sind werden siehe Setzten und der Verbasten und ein Kollbeamier. Eine Menge gestoflener Sachen sind werden siehe Setzten und der Verbasten und der Verb

weitere Berhafiungen dürften folgen.

Der Millionär als Straßenreiniger. Die Zumft der Straßenreiniger Betersburgs darf feit einigen Tagen einen merkmirdigen Mann zu den ihren zählen, Wasdimir Pedodin, der noch voor wenigen Woden allgemein als einer der reichsten Mäuner der tulfischen Saubstläde galt. Nedodin hatte vor lieben Jahren link Millionen Knbel geerbt, die er vor 1½ Jahren link Millionen Knbel geerbt, die er vor 1½ Jahren link Millionen Knbel geerbt, die er vor 1½ Jahren link Millionen Knbel ein Straß der Hand ein Straß der Hand ein Straß der Gnade aus den Liegen der Glidsgöstlin. Er erbte von einer entfernten Vermanden 1½ Millionen. Rum sind auch sie all. Nedodin aber ilk Millionen. Rum sind auch sie all. Nedodin aber ilk Kollooph, Er wollte nicht mehr von den Trimmern einkliger Serrlickfeit leben. So verschaftle er denn fein foldbare Saus, und siene Lussiacht vor einste er dien die ist ödische Servalkung und dat um einen Bosten dei der Straßenreinigung, den er denn auch auf Jürfprache eines ehemaligen Zechgenosien erhielt.

Kleine Tages-Chronik.

Einigart, 22 Ron. Beim Infanterie-Argiment Nr. 124 in Beingarten find 104 Mann unter Bergiftungs-erscheinungen erkantt. Die Krankfeilsericheinungen find mur leichter Raiur.

Now, 22 Kov. Ein fizilantider Soldat wurde an Bord des Schiffes "Katharina Alame" vlöhlich geiftestrant. Er ichoß seinen Korporal nieder, verwundete fünf Kameraden ichwer und tötete sich dann selbit.

kame 2 Rov. In der bleifen Clint für Jungen, kanke ind sehn Berfoner an Bergiftung serfdelnungen erkrante, ind sehn Berfoner an Bergiftung serfdelnungen erkrantt, nochdem sie eine ärstlich verordnete Mediatu ge-nommen batten. Sämtliche Batienten sind von den Arsten aufgegeben.

Das Arteil im Ohm-Prozeß.

Das Urteil im Ohm-Prozeß.

Dormund, 23. November.

Im Juni 1910 brach die Niederdeutsche Bant aufammen, am 28. April d. 3. begann nach sich breifädiger Borunterluchung der Broseß gegen den Direktor Ohm und die Mischäftlicher, der num mit folgendem Urteil abgeschlossen wurde:

Banker Ohm erhielt sieden Jahre Gefängnis unter Einschluß der bereits gegen ihm wegen Depotunterlädigung um. erfamten acht Monate Gefängnis und 3800 Mart Gelöftrase. Boei Jahre acht Monate werden durch die Unterluchungshaft als verbills erachtet. Bidderrevior Hartvig wurde au der Jahren Gefängnis unter Anzechnung von einem Jahr neum Monaten und 20 100 Mart Gelöftrase verurteilt. Die übrigen Angeschaften erhielten Gesängnis von vier die keitzigen Angeschaften werden freigehrochen.

Direktor Julius Ohm war angestagt der Bilangverichteierung, der Untreue und des Revendens gegen das Sandelsgeles, das Börlengeles und die Routursördnung dei dem Bilanmenbruch der Niederbeuts gegen das Sandelsgeles, das Börlengeles und die Routursördnung dei dem Bilanmenbruch der Niederbeuts gegen das Sandelsgeles, das Börlengeles und der Routursördnung dei dem Bullinmen werden werd der Wiederbeuts und der Bilangen der Bilangen der Geleilkänsten und Gelöftreiter und Volge, dies schreiche Geleilkänsten und Gelöftisteute auf Volge, dies schreichen Genacht der Baut, deren Seele Odm war, um alles Sad und Gut

Gemeinden, die keine Steuer kennen. Bor einiger Seit wurde gemeldet, daß die Einwohner der Stadt Klüngenberg am Main keine Einfommensteuer zu zahlen hätten. Rum wird bekannt, daß Klüngenberg nicht die einige Gemeinde ist, wo die Einwohner Steuerfreihet genießen. Im Königreich Reußen gibt es vier Städt; in denen keine Gemeindelieuern erhoben werden, nämitig Aledown, Gulfmirdfüß in Schlesten, Migladt im Regierungsbezit Kapiel. Mügleob met den den den Regierungsbezit kapiel. Mügleoben erhebt auch Naumburg in Heiner Nasian keine Gemeindelteuern. Die Befreiung der Bürger von der Sahlung den Gemeindelteuern. Die Befreiung der Bürger von der Sahlung den Gemeindelteuern. Die Befreiung der Bürger von der Bahlung der Bürger von der Sahlung der Bereitung ein Schlich ist der Schlieben der Gemeindestigten und ber Bürger der Schlieben der einsalieben braucht. Bon einigen anderen Gemeinden if befannt, daß sie zwar Gemeindefteuern erheben, der Eingesschlenen aber auß den Mersperken der auß den Mehren Gemeinden ist befannt, daß sie zwar Gemeindesteuern erheben, der Eingesschlenen aber auß den Mehren der auß den Mehren der außer Beträge aus den Mitzblitzern.

Neuestes aus den Mitzblättern.

Operetten-Premiere. Der Komponist: "Ich schreibe mir die Terte alle selbst." — Der Kritiker: "Warum nicht auch bie Musik?"

bie Texte alle selbst. — Der Krititer: "Avarum meiste bie Muit?"
Aurikägegeben. Meyer (au Schulse): "Also eine Babeantschle baben Sie jeht?" (mit Gönnermiene); "Werde nächtens mad au Ihnen fommen, Sie fönnen's gebrauchen! — Schulse: "D ja . . . Sie auch!"
Am Kreuremelve. Schulmann: "Wer Menich, wie können Sie bloß die Veuerwehr alarmieren?" — "Wenn Sie wißten. Derr Wachmeelter, was ich für Soobrennen babe. Sportausderide. "Wertwürdig ist se mir auf dieser Sportausderide. "Wertwürdig ist se mir auf dieser Seefahrt erangen. Eine Wooden von mir unterwegs, und die meisten Bassagere waren einen Tag lang seekant. Einige auch zwei und der Auge More ausgerechnet, ich mußte bran glauben, die gangen sehen Tage hin ich nicht aus der Seefahrt eines den genochten der Auge bin ich nicht aus der Seefahrt eine den Belord gebrochen! (Lustige Blätter.)

Bandels-Zeitung.

Markt - Kalender. Am 26. Novbr.: Schweinem. in Schönewalbe



Gbenso wichtig wie die Ertragssteigerung ist die Qualitätsverbesserung des aus Wiesen und Biesweiden durch lachgemäße Psege und Düngung erzeugten Kutters. Bom ungedüngten Tell einer Wiese in Altrade bei Tübed wurden pro hettat 4 Fuder (42 dz) Heu mit nur 0,27 Kroz. Phosphoriaure geernet, auf dem pro ha mit 9 dz Thomassmehl und 6 dz Kainit gedüngten Teil dagegen 7½ Kuder (75 dz) Heu mit 0,58 Kroz. Phosphoriaure. Nuhanwendung: Durch frätige regelmäßige Thomassmehlbüngung wird der Phosphoriauregehalt und damit gleichzeitig auch der Kährwert des Kutters gesteigert.

Des Kutters gesteigert.

Die nene Richtung! nennt man die Wandelungen auf fünstlerischem Gebiet. Auch die evochemachende Waschiele Waschiele Massichung für sich in Unipruch nehmen. Dat doch "Versill" eine gewaltige Uniwäligung in der Wäsichehandlung hervorgerusen. "Persill" mäsch vollkommen selbstätig ohne Reiben und Bürsten nur durch einmaliges ca. halbitündiges Kochen, spart also betächtlich aleit und Arbeit. Trogdem wird die Wäsiche bei größter Schönung des Gewebes ichweeneiß, wird und durch wir den das die den Alaen gebteicht. Wer einmal mit "Bersill" gewaschen hat, mag es nicht mehr entbehren!



urn:nbn:de:gbv:3:3-171133730-61093560719131125-16/fragment/page=0003

Mnzeigen.

Mittivoch ben 3. Dezember b. Je. 9 Uhr Bormittage mirb im Geschäftszimmer ber Militar-Knaben - Erziehungsanftalt in Knaben Erziehungsanftalt in Annaburg, woselbif anch die Bebingunger ausliegen, für die Zeitwom 1. Januar dis 30, 3mil 1914 der Bedarf an Fleische militärischen Unsalen im die beiben militärischen Unsalen im Annaburg nach Wofen getrunt zu iesten Einheitspreisen öffentlich vergeben.
Die Lieferungsbedingungen milsen vor Abgabe der Angebote unbedingt eingesehen, ein.

Gine Stiftendreich Maschine

mit 1—2pferdigem Göpelantrieb, sehr gut erhalten, hat wegen Unschaffung von Motorbetrieb billig zu verkaufen.

Wilhelm Richter,

(&3 mirh

täglich geschrotet,

greb und fein, und tann jedes Quantum fofort fertig gestellt und gleich wieber mitgenommen werben. Mühlengut Annaburg. Konsum-, Produktiv-, Spar- und Bauverein für Annaburg und Umg.

G. G. m. b. H. Unferen verehrt. Mitgliedern zur geft. Kenntnis, daß Mittwoch den 26. d. Mits.

frischer See-Aal eintrifft.

Der Borftand. Mahlfleie 3tr. Mt. 6.25

Geriffent Geritichrot " " 7.25, habe als preiswert abzugeben, Rapstuchen nächste Woche vom billigen Abschluß ab Ladung:

Moolf Weicholt, Brettin. Frijd eingetroffen:

Sauerkohl. la.

2 Pfd. 15 Pfg., empfiehlt 3. 6. Sollmig's Sohn

H-Cocoskuchen

empfiehlt aus antommender Ladung à Itar. Mt. 9.00, woranf Be-fiellungen im Boraus erbitte. **Herrenräder** (1 Moolf Weicholt, Brettin.

Zollinhalts-Erflärungen



Das feinste Mittel zum Schuhe und des Leders.



seit Jahren berühmte Schuh- und Lederfett.

Alleinige Herstellerin: Pilofabrik Mannheim.

Konkursmasse-Versteigerung

Freitag, den 28. d. Mts., vormittags 91/2 Uhr e ich in ber Krausch'en Konturssache ju Jeffen im Auftrag. Kontursverwalters bie zur Maffe gehörigen beweglichen Gegen

inisbeinbare:
2 gut erhaltene Lasiwagen, Handwagen, Karren, 2 katööfen, 1 Teerosen, eine Unzahl größerer Jässer Zeer, Karbolineum, Lad, Jarben, Jirnis, Majdineumd Julinderöl, 1 Deltang, 1 großen Kosten Bremsund Nutsholz, darnuter Dedens und Dadsschaltung, Dielung, Türen und Fenker, Bohlen, Baumpfähle, Möbels, Scheners und Kehleisten, Terepentralden und dergl., 1 großen Kosten Nüstzeug, 1 Namme mit Zubeshor, 1 Diaphragmapumpe, 1 Zementsteine und stehleisten, Gementsteine, Dfensahlen, Gips und Gipseldenschaftung, Touröhren, Krippen und Tröge, Nohre und Drastzeine, Dfensahlen, Gips und Gipseldenschaftung, Touröhren, Krippen und Tröge, Nohre und Drastzgewebe, Rägel, holzschrauben, Banbolzen, Battenanter, Dfentieren, Keinigungsschieber, einige Möbelsstüde, Bücker verschied. Art. 2 nene Kaggons und Länger verschied. öffentlich

Wieprecht, Berichtsvollzieher in Jeffen

Alpotheter Dotter's Arampf mittel heitt Krampf und Steifbeinigfeit

Biele Dantschreiben. Tangjähriger Eriolg, Am Floigen mit dem Unibund Dotter sind ächt, ales andere wertlose Nadadnungen. Floige 75 Pi. ächt zu haben in der

Apothefe Alnnaburg. Glycrin-Oel,

chemifch rein, jowie biverfe Haut-

Orogenhandlung — Annaburg D. Schwarze, Torganerste. 12.

Schreiber's

Rheumatismuslikör

äußerst wirtsam Flasche 60 Bf. hält vorrätig bie Apothete Annaburg.

Irrigatore, tomplett, auch alle einzelnen Er-fatteile, empfiehlt

Drogenhandlung — Annaburg D. Schwarze, Torganerfir. 12.

Spielkarten hält wieder borrätig Derm. Steinbeiß.

Schmidt's Zahn-Praxis, Jessen

Lelephon Nr. 91 Schweinitzerstrasse Spreehst. 9-6, Mittw. und Sonnt. nur 9-12.

Zahnoperationen, Zähne ohne Gaumenplatte, Gebissreparaturen, Zähne-Reinigen, Goldkronen, Zahnziehen etc.

Behandlung für Mitglieder der Gemeinsam, Orts-Kranken-Kass für den Kreis Schweinitz.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

für Herren, Damen und Kinder in den befannt guten Qualitäten. Allein-Verkauf der Original Oschatzer Filzschuhwaren.

May Freidant, Shuhmahermeister.

Wegen Aufgabe

Herrenräder von 40 Mf. an Damenräder von 55 Mf. an

Mantel von 2.- Mt. Schlände von 1.50 Mt. an. Camtliche Fahrradteile, Gloden, Luftpumpen ufiv, bebentend unter Breis.

Sprechapparate und Platten

Oscar Steiner, Wittenberg.

Mähmaschinen - fabrifniederlage.

Strickwolle Bäkelgarne

in allen Farben und Breis-lagen empfichtt Seb. Schimmeyer,

Annaburg. 89999999999



Koliktropfen für Pferde Flasche 1.00 Mt

fehr wirtfames Drusenpulver für Pferbe, Batet 60 Pfg. holländ. Milch- und Nutzpulver

— Patet 60 Pfg jawie alle homoopathischen und allopathischen Tierarzueiheil-mittel hält vorrätig die

Apotheke Annaburg.

Bestellschein= Covir= Durchschreib: Lohn= Lieferschein=

Brotofoll= hält in allen Größen und Stärfen vorrätig

H. Steinbeiss.



Vereine

liefert zu den Winter-

Einladungs-

Karten

Programme

Festlieder geschmackvoller

Ausführung Herm. Steinbeiss

Buchdruckerei

Feinste Kieler Fett-Bücklinge

frifch eingetroffen, empfiehlt

3. 6. Hollmig's Sohn.

Rollmöpje,

3. (3. Sollmig's Cobn

Frachtbriefe

ind au haben in ber Buchbruckerei,

Vergnügungen .:

Gratis-Zugabe.

Männer-Turn-Verein

Annaburg.

Den Bereins Mitgliebern wird gur Kenntnis gebracht, baß gufolge Beichluffes ber General-Berfamm-lung vom 18. b. Mis. ber

lung vom 18. d. des der Gasthof zum goldenen King. als Vereinstofat bestimmt ift. Gleichzeitig wird den aktiven Mitgliedern betauntgegeben, daß die Aurnabende von Dienstag den 25. d. Mis, ab im genann-ten Lotale stattsinden.

Der Vorstand.

Bei Eintauf von 1 Pfund fein Melange-Kaffee a M. 2.00 ober 1 Pfund ff. entsten folgen feine Kafes a Mr. 2.40 ober 2.60 verabreiche ich einer praftischen Ergentinan für den Daushalt um. Lerzeichnis ist in meiner Filiale einzuleben.

R. Selbmann, Chofoladen = Fabrif = Miederlage — Martt 17. —

Große Auswahl in

nur Reuheiten,

hält auf Lager und empfiehlt

Seb. Schimmeyer.

Echt englische Schweisswolle

befte und ergiebigfte Strumpfwolle.

Alleinverkauf für Annaburg bei: Carl Quehl.

Weihnachts-

Baumkersen O. Schwarze, empfiehlt

Porterstifte gum Solz-Signieren, ichtvarz, grün, blau, empfiehlt

Herm. Steinbeiß.

Für die Beweise ber Teilnahme beim Tobe und Be-grabnis unseres Entschlafenen, bes mis unieres Entidiatenen, des Maurers **August Bolding**,

insbesondere für die gahlreichen Grangfpenben und bas Grabgeleit fagen wir hiermit herglichften Dant. Bitwe Pauline Belding nebit Kinder und Anverwandte,

Redaktion, Drud und Berlag von hermann Steinbeiß in Annaburg



Annaburger Zeitung

Erfcheint wöchentlich breimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend frub.

Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei in's Haus, burch bie Poft bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgebuhr.

Bestellungen nehmen alle Postanstalten und Landbriefträger, unfere Zeitungsboten so-wie die Expedition entgegen.



Die Infertionsgebühr beträgt für die fleine Zeile 10 Bfg., für außerhalb des Areifes Angefessen 15 Bfg. Infecate im ante lichen Teil 15 Bfg. Arfamşeile 20 Bfg. Bei größeren Austrägen Rabatt.

Anzeigen-Annahme bis Montag, Mittwoch und Freitag früh 10 Uhr. Telegr.-Abr.: Buchbruderei Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jeffen.

zugleich Bublikations = Organ für

Soweinib und die umliegenden Ortschaften, Königliche und Gemeinde Behörden.

No. 136.

Dienstag, den 25. November 1913.

17. Jahrg.

Umtlieber Ceil.

1914 finden in Annaburg im haufe Martt Rr. 3 Gerichtstage ftatt:

5. Januar, 2. Februar, 2. März, 6. April,

6. Juli,
3. August,
7. September,
5. Oftober,
2. Movember,
7. Dezember.

4. Mai, 2. Nover 8. Juni, 7. Dezen in, den 17. November 1913.

Rönigliches Amtsgericht.

Sonnabend den 29. November : Soweinemarkt in Alnnaburg. Beginn des Anftriebs: morgens 8 Uhr.

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Deutsches Reich.

+ Der Reichstag, ber am Dienstag seine Arbeiten wieder aufnimmt, nachdem er sich am 30. Zumi vertagt batte, wird neben einer Vleibe steinerer Bortagen und Interpellationen ben neuen Etat sir 1914 vorsinden. Interpellationen ben neuen Etat sir 1914 vorsinden. Interpellationen ben steinschlichten vorweitungstillen Eagungsbabildnitte wird der Reichstag neben den Interpellationen einige steine dringen Bortagen erledigen.

4. Der wrenhisse Bortagen erledigen.

4. Der wrenhisse Bortagen erledigen.

4. Der wrenhisse Bandtag, der auf den 8. Januar 1914 einbeussen ist, wird mit gelegberischen Albeiten nicht zu sehn beständen erlebt micht zu sehn beständen der net unterpellationen der Schafts und des Bohnungsgejetes sein. Daneben werden vongelegt werden das Stickretigetes, das Starzellerungsgesete, das alläbriche Etenbungen, das Insagradungsgeiet, ein Entwurf über die Regelung der Schulfarentage im Leitungsschwache Gemeintlommissen und eine Reform der Kandennen den Erleich stein steinen der Schulfarentage im Leitungsschwache Gemeintlommissen und eine Reform der Landgemeinbeordung durchen erlt Generale und keine Reform der Landgemeinbeordung durchen erlt Generale und Leitwisselber weben.

in Anwendung.

4 Der Jukernationale Zollkongreß in Bid im weiteren Verlauf leiner Berahingen für beftüge Verlauf bei der Analtoge auß und der Analtoge auß und der Analtoge auß und der Analtoge der Angelegenheit vor einer inte biplomatischen Konferenz geregelt werde. Die Kegterung foll aufgehordert werden, diese Konflicht hab einzuberufen. Der Kongreß wurde avember geichlossen.

+ Der ordentliche medtenburgische Landtag ist nach einer Meldung aus Schwerin in Sternberg zusammengetreten. Die Verhandlungsgegenstände bestehen haupbsächtig in einer Neihe von Geldorderungen. Beide Negierungen fordern ein Editt im Vertrage von zehn Jehntefen nach dem neuen Steuergefeb sier das nächste Etatsjähr. Pür den Größberzog werden 533 000 Mark verlangt. An Stelle der alten ständischen Steuern foll zum erstenmal eine Ergänzungssteuer (Vermögenssseuer) und eine reine Sinkommensteuer treten.

+ Bu der beabsichtigten Novelle zum Kaligeset ver-lautet aus unterrichteten Kreisen, daß die zwischen den interessierten Bundesstaaten gepflogenen Berbandlungen über weientliche lirtitige Puntse überemitimmung ergeben haben. Die Aussichten sier das Zustanbesommen der Rovelle sind also ziemtlich ginktige. Der Reichstag wird sich mit der Novelle erk im Winter 1914/15 beichäftigen.

Schweiz.

Schweit.

* Die Genfer Spionageaffäre steht unmittelbar vor ihrem Abschluß. Die Unterludung hat ergeben, daß von seinen des französlichen Spionagebureaus nichts gegen die Schweis selbst unternommen worden ist. Die Spionage hat sich selbstand gegen die Dreibundmächte, besonders

eard Malien und Deutschland gericktet. Da die Alige-ichnibigten somit micht gegen ichweizertiche Geleke ver-flosen doben, so mitigen sie wieder auf freien Aus gelest werden. Die Auskander unter ihnen werden allerdings ausgemeisen. Die beschlagnahmten Bapiere füllen mehrere große Rosser.

Großbritannien.

Gyoßbritannien.

**Der Bejuch des äfterreichiichen Thronfolgers in Eugland hat allieitige Gemaginung ansgelöft. Wie halbamilich erflärt mirb. hat bejonders der Erzherzog hochfürung heift es. Ohnooli der hat hat bei heit den Ministen die en, mit den bei theim Ministen mir viel und denernd Butes ausgegeichnieten Beziehungen eigerungen König Georgs und teben. Die Sympathie des England ift wohl befaunt, der Kölfer der öllerreichiichener mit England in Freund-

Die rechte Wahl.

Roman von Helene Merkel.

Machdrud nerhoten

Moman von Selene Merfel.

Der April hatte angefangen. Sonnenschein und Megenschauer jagten einander sörmlich und locken im Berein mlt einer weichen, milden Luft von Lag au Tag das junge Krin in immer reichert Menge an Strauch und Baum hervor. Die Mandelbäume blütten und ebens standen nervort wie Mandelbäume blütten und ebens standen Krolus und Hogginten schon in voller Pracht.

Bon dem Notenscheft ihrer kleinen Schülerin, die sie unterrichtete, hinweg blickte Wagdalene lüchtig hinaus durch das Fenster. War das ein Wetter heute! Schon am Morgen hatte es sich von der tollsten, launischen Seite gezeigt und jetzt, da sie bereits den Nachmittagsunterricht in der Pischen Familie ausgenommen hatte, schien es ebensals noch nichts weniger als Beständigkeit ausweisen zu wollen.

Bächend sie vorsim dem ältesten Kind, dem 11 jährigen Hans, die besten Ekthion erteilt hatte, war ein alse überstuenber Regenguß nur do gegen die Scheiden geschnenen lache best somne so godden und harmlos wie an dem schonlere, die kleinen Partianne, an die Reits geschnmen, lachte die Sonne so godden und harmlos wie an dem schonler blauen Krüßlugstag. Wesselbelows wie das en menschiefte Leben.

Die blass Alavierlehrerin warf noch einen lesten kaunenden Blick durchs Fenster und wandte sich dann wieder mit vollster Unipmersanteit ihrer jungen Schülerin zu. Mit besondere Lust und

Liebe gab fie derielben die Unterweisun es war ihre Lieblingsschülerin, das hübl aus artige und unverkennbar musikalisch

vei, und doch zitterte sie an lug ihr das Herz dis zum rete kaum noch, was die de kaufchte sie kaufchte sie kaufchte sie kaufchte sie kaufchte sie kaufchte und in iehr sie sie kauf mit aller So war nubte ihr, der sonst doch doch de kaufchte sie, der sonst doch de kaufchte sie de kaufch

